



ÜBERSICHTSKARTEN

Zertifizierung "Saubere Häfen"

Hintergrund. Umweltthemen sind für Port Grimaud von zentraler Bedeutung. Nach fast 50 Jahren Betrieb weist der Hafen heute verschiedene technische und ökologische Probleme auf:

- Mögliche Lecks in den Abwassersystemen;
- Keine Behandlung des Wassers, das von den angrenzenden Straßen und Parkplätzen abfließt;
- Ein Schiffsausrüstungsplatz, der auf den neuesten Stand gebracht werden muss, um optimal zu funktionieren und die Verschmutzungsrisiken zu begrenzen;
- Schiffs-Antifouling und Vorhandensein von Makroabfällen;
- Die direkte Einleitung von Wasser aller Art in die Kanäle (Entleerung von Schwimmbädern, Wasser von Baustellen, usw.).



Die Stadtverwaltung von Grimaud ist sich der Bedeutung des Umweltschutzes bewusst. Die Gemeinde wurde oft für ihre Umweltaktionen anerkannt und mehrfach auf nationaler Ebene ausgezeichnet. Sie möchte nun die Zertifizierung "Saubere Häfen" erhalten.



Bezeichnung "Saubere Häfen". Verfahren zur Förderung der Verbesserung der Umweltqualität in den französischen Häfen, das in fünf wesentlichen Schritten abläuft:

- Umweltdiagnostische Studie,
- Beschreibung der Mittel zur Bekämpfung chronischer Verschmutzungen,
- Einrichtung von Mitteln zur Bekämpfung unfallbedingter Verschmutzungen,
- Schulung des Hafenpersonals in Umweltmanagement,
- Sensibilisierung der Hafenbenutzer für das Umweltmanagement.

Die "Weltnorm Saubere Häfen" ISO 18725 wurde am 04. Juni 2015 veröffentlicht und wird in den kommenden Monaten für die französischen Häfen zugänglich sein.

Projekt unterstützt von





Diagnose.

Bei der Diagnose (Projektphase 1) wurden verschiedene umweltrelevante Aspekte festgestellt, wie Verschlammung einiger Kanäle, Grau-/Schwarz-Wasser der Boote, Nichtbehandlung von Regenwasser an der Ausfahrt des Parkplatzes und das Vorhandensein von festen Abfällen (Makroabfällen).

Die Hafenverwaltung ist sich dieser Problematik bewusst und hat 2024 Pilotservices für das Abpumpen von Schwarz- und Grauwasser sowie für das Waschen von Booten mit entsalztem Wasser eingeführt. Die bestehende Hafenzulassungsverordnung erinnert an die Pflichten von Sportbootfahrern gegenüber der Umwelt sowie an bestimmte Verbote (Angeln, Baden).



Die nächsten Schritte der Studie bestehen aus:

- Einer Ausarbeitung zur Definition von Qualitätszielen, ausgehend von der Analyse und Hierarchisierung der aktuellen Verschmutzungen (Phase 2);
- Einem Aktionsprogramm zur Erreichung dieser Ziele (Phase 3).

Mit dem Wunsch, eine Zertifizierung "Saubere Häfen mit aktiver Biodiversität" anzustreben.



Ziele. Die Stadtverwaltung von Grimaud ist sich der Bedeutung des Umweltschutzes sehr bewusst. Sie möchte das Label "Ports Propres" (Saubere Häfen) erhalten, das die meisten Häfen im Département Var besitzen.



Im Rahmen dieses Projekts ist die Durchführung einer Vielzahl von Sicherheits- und Umweltstandards vorgesehen, um die Qualität der Hafenumgebung zu verbessern. Die Integration von Modulen, die die Biodiversität fördern, ist ebenfalls ein zentraler Punkt des Projekts zur Sanierung der Bauwerke des Vorhafens.



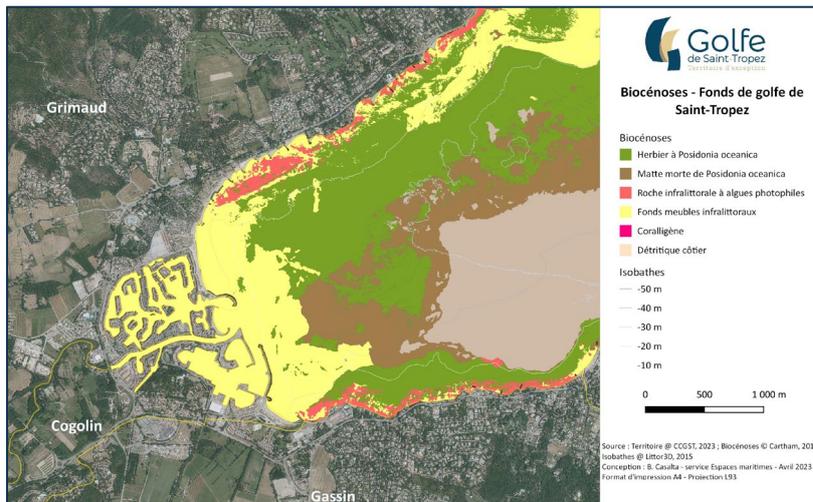
ÜBERSICHTSKARTEN

Umwelt

Hintergrund. Port Grimaud wurde auf sumpfigem Land gebaut, das am Ende des Golfs von Saint-Tropez, nahe der Mündung des Flusses Giscle, verkauft wurde.

Dadurch verschwanden die ersten Teile eines riesigen Feuchtgebietes entlang des Flusses Giscle (der damals als nicht gesundheitsförderlich galt). Mit dem Wachstum von Port Grimaud und der Marines de Cogolin verschwand dieses Ökosystem schließlich.

Heute, vor dem Hintergrund des Klimawandels, macht die Vielfalt der ökologischen Herausforderungen, die in der Nähe des Hafens verblieben sind, diesen zu einem entscheidenden Überwachungsgebiet, um den Umweltauforderungen gerecht zu werden. Die Communauté de communes du Golfe de Saint-Tropez hat eine Abteilung für maritime Räume eingerichtet, deren Hauptziel die Erhaltung des maritimen Naturerbes ist.

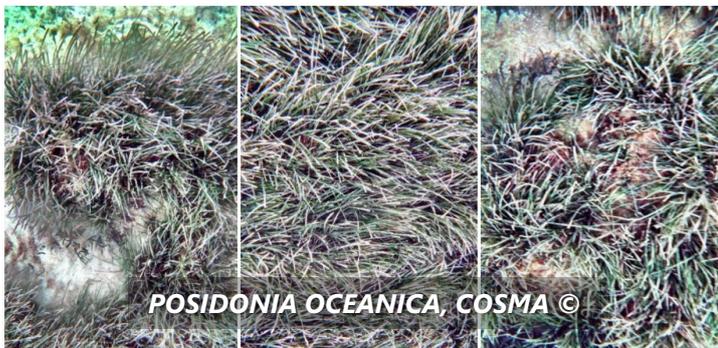
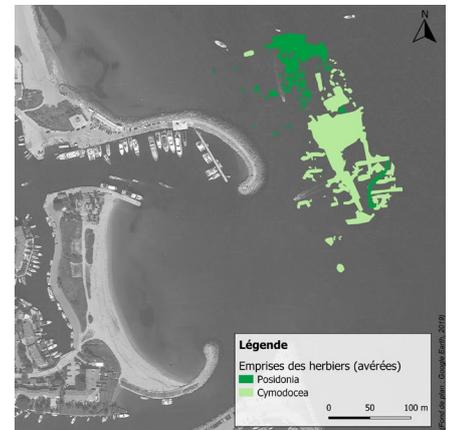


Methodologie. Im Rahmen der Vorstudien wurden Bestandsaufnahmen der marinen Lebensgemeinschaften durchgeführt, um die Gebiete mit empfindlichen Lebensräumen genau zu kartografieren. Diese detaillierte Kartographie ist entscheidend, um vorrangig zu schützende Gebiete zu identifizieren und um Planungsszenarien und Umweltmanagementaktionen effektiv auszurichten.



Diagnose. Die Aufnahmen mit Drohnen (aus der Luft und unter Wasser) und die visuelle Analyse der Fotos, die mit einem Unterwasserfahrzeug aufgenommen wurden, haben es ermöglicht, zwei Haupttypen von Lebensräumen von Interesse in der Nähe der Hafeneinfahrt zu unterscheiden:

- Seegraswiesen mit *Posidonia oceanica* (dichte Seegrasgebiete)
- Seegraswiesen mit *Cymodocea nodosa* und/oder *Nanozostera noltei* (Bereiche mit spärlichen Seegraswiesen), die heterogen über das Untersuchungsgebiet verteilt sind.



Gesetzlicher Rahmen. Die durchgeführte Umweltbestandsaufnahme hat es ermöglicht, die wichtigsten, im Untersuchungsgebiet lokalisierten Umweltprobleme zu identifizieren. Anschließend ist eine Analyse der verschiedenen Szenarien für den Ausbau des Hafens vorgesehen.

Diese hat zum Ziel, die möglichen Lösungen hinsichtlich ihrer potenziellen Auswirkungen mit dem Referenzzustand der Umwelt zu vergleichen, je nach den in Frage kommenden technischen Lösungen (direkte Auswirkungen, indirekte Auswirkungen, Erosion, Transport, Verwendung von Zusatzmaterialien, Ökodesign, andere...).

Für jedes Szenario wird eine Analyse des rechtlichen Rahmens durchgeführt. Sie bezieht sich auf jede Komponente des Projekts im Hinblick auf die Einstufung des Standorts, das Umweltgesetzbuch, das Verkehrsgesetzbuch, das Städtebaugesetzbuch, das Gesetzbuch über die Domäne des Staates, das allgemeine Gesetzbuch über das Eigentum öffentlicher Personen und das allgemeine Gesetzbuch über die Gebietskörperschaften.



Glossar.

Biozönose: Die Gesamtheit der Lebewesen, die einen gemeinsamen Lebensraum teilen und untereinander interagieren, um eine ökologische Gemeinschaft zu bilden.